

Einladung zur **Diskussion** der ersten Ergebnisse des Projekts

„Studienverläufe und -erfahrungen in der Bildungswissenschaft“

Nachdem wir am 9. April 2021 die ersten Ergebnisse aus der Onlinebefragung von Erstsemestrigen vorgestellt hatten, kam der Wunsch auf, hier weiter zu diskutieren. Heute möchten wir nun zu einem Folgetreffen einladen, bei dem Austausch und Diskussion im Mittelpunkt stehen sollen. Eingeladen sind alle, die aufbauend auf den ersten Termin weiterdiskutieren wollten, aber auch interessierte Lehrende und Studierende, die beim ersten Termin nicht dabei sein konnten. Als Erinnerung und Informationsgrundlage stehen die Präsentationsfolien mit den ersten Ergebnisse nun online [hier](#) bereit. Daran anschließend freuen wir uns, mit Studierenden, Lehrenden und weiteren Interessierten zusammenzukommen, um die Ergebnisse, aber auch neu mitgebrachte Fragen zum Bachelorstudium Bildungswissenschaft gemeinsam zu reflektieren und zu diskutieren.

Freitag 21.5.2021, 10.00 bis 12.00 Uhr auf Zoom

Den Link für das Zoom-Meeting erhalten Sie, wenn Sie sich unter folgender Adresse anmelden:
biographieforschung.biwi@univie.ac.at

Wir freuen uns, wenn sich sowohl Lehrende als auch Studierende beteiligen und wir die Ergebnisse aus verschiedenen Perspektiven besprechen können. Wir verstehen unsere Studie auch als Beitrag zur Selbstreflexion des Instituts und möchten u.a. eine empirische Grundlage dafür bieten, um die Eingangsphase des Studiums besser auf die Interessen und Voraussetzungen der Studierenden abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen!

Bettina Dausien und Jacqueline Hackl

Zum Projekt:

Das BA Studium Bildungswissenschaft gehörte bislang mit Anfänger*innenzahlen von ca. 600 Studierenden pro Studienjahr zu den „Massenstudien“, zugleich ist die Quote der Abschlüsse in der Regelstudienzeit – wie in anderen BA Studiengängen an der Universität Wien – vergleichsweise niedrig. Abgesehen von vereinzelt Evaluationen und kleinen Forschungsprojekten werden die Studienverläufe und vor allem die Gründe für Um- und Ausstiege bislang nicht systematisch erhoben worden. Zudem gibt es in Österreich seit Kurzem hochschulpolitische Änderungen wie die Einführung von Aufnahmeverfahren oder die im neuen Hochschulgesetz vorgesehene Reglementierung der zu erbringenden Studienleistungen, von denen unklar ist, wie sie Studienverläufe beeinflussen und welche sozialen Selektionseffekte sie im Hinblick auf die Zusammensetzung der Studierendenschaft haben. Hier soll eine vergleichende Befragung von Studienanfänger*innen näheren Aufschluss geben.

Das Projekt zielt darauf ab, ein tragfähiges Forschungskonzept und geeignete Erhebungsinstrumente zu entwickeln, mit dem Studienverläufe und auch die subjektiven Studierenerfahrungen systematisch und im zeitlichen Verlauf erfasst werden können. Dazu sind sowohl quantitative Erhebungsinstrumente (Online-Fragebogen) als auch qualitative Verfahren (narrative Interviews, Autoethnographien, Gruppendiskussionen) vorgesehen. Nun können wir erste Einblicke in die quantitative Erhebung geben.

Weitere Informationen zum Projekt:

<https://bildungswissenschaft.univie.ac.at/biographie-bildung-und-gesellschaft/forschung/stuve/>